

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-543-18			
	AZ:	3.2-Ma			
	Datum:	17.10.2018			
	Amt:	Fachbereich Ordnung und Soziales			
	Verfasser:	Katharina Maier			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
05.11.2018 Sozialausschuss					
Betreff Ehrung gemäß Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald					

Mitteilungsinhalt:

Seit dem 01.01.2011 ist die „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ in Kraft. Nach dieser wird 2018 die Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Vetschau/Spreewald vorgenommen.

Nach Nummer 2 der o. g. Richtlinie haben alle Vetschauer Bürgerinnen und Bürger ein Vorschlagsrecht.

Auf der Grundlage der Nummer 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ entscheidet der Bürgermeister über die eingegangenen Anträge unter Hinzuziehung des Sozialausschusses.

Nach Prüfung der Anträge und unter Abwägung aller Kriterien hat der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen den nunmehr in Rede stehenden Vorschlag vorgelegt.

Der Sozialausschuss nimmt den Entscheidungsvorschlag des Bürgermeisters nach Nummer 3 und 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ zur Ehrung für 2018 von

- Herr Rudolf Renner
- Herr Hartmut Bott
- Friedhelm Wegner

für ihre beständige ehrenamtliche Tätigkeit zur Kenntnis. Es wird um Befürwortung gebeten.

Herr Rudolf Renner (70)

- seit Anfang des Jahres 2016 ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe für die Stadt Vetschau/Spreewald aktiv im Einsatz

Herr Hartmut Bott (59)

- seit 1995 Gründungsmitglied im Förderverein Wendische Kirche e.V. und außerordentliches Engagement zum Erhalt der Wendischen Kirche und der Bekannt- und Erlebbarmachung dieser bei Anwohnern und Touristen

Herr Friedhelm Wegner (60)

- seit 1976 Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr und seit 1994 insbesondere Förderung der Jugend in der Feuerwehr

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister